

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**
Generalsekretariat

Giovanni Leardini
Leiter Kommunikation
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
Telefon direkt 062 835 32 11
Mobile 079 229 76 09, Fax 062 835 32 09
giovanni.leardini@ag.ch
www.ag.ch/bvu

6. Februar 2023

MEDIENMITTEILUNG

Gesamtverkehrskonzept (GVK) Raum Baden und Umgebung: Die Meinung der Bevölkerung zu Zielen und Erfolgskriterien des GVK ist gefragt

Vom 6. bis 26. Februar 2023 findet die zweite Online-Partizipation zur Mobilität in der Region statt

An der kürzlich durchgeführten zweiten Mobilitätskonferenz des Gesamtverkehrskonzepts (GVK) Raum Baden und Umgebung haben die Teilnehmenden unter anderem die Ziele der künftigen Mobilitätsplanung in der Region sowie die dazugehörigen Erfolgskriterien diskutiert. Daraus wurden die Inhalte erarbeitet, die nun in die zweite ePartizipation geschickt werden. Diese Online-Mitwirkung, an der sich die breite Bevölkerung beteiligen kann, startet heute Montag, 6. Februar 2023, und dauert bis am 26. Februar 2023. Die Erkenntnisse aus der ePartizipation werden in die weiteren Arbeiten des GVK Raum Baden und Umgebung einfließen. Damit ist sichergestellt, dass die Anliegen der Bevölkerungsvertretung an der Mobilitätskonferenz zusätzlich mit jenen aus der breiten Bevölkerung ergänzt werden können.

Die [Mobilitätskonferenz](#) des Gesamtverkehrskonzepts (GVK) Raum Baden und Umgebung hat am Samstag, 28. Januar 2023, zum zweiten Mal getagt ([siehe Medienmitteilung vom 30. Januar 2023](#)). Die rund 180 Teilnehmenden haben unter anderem die Ziele des GVK diskutiert sowie die Erfolgskriterien zur Erreichung dieser Ziele. Aus diesen Inputs wurden nun die Inhalte erarbeitet, die in eine breite e-Partizipation einfließen. Diese Online-Mitwirkung, an der sich die gesamte Bevölkerung beteiligen kann, startet heute Montag, 6. Februar 2023, und dauert bis am Sonntag, 26. Februar 2023.

Die Ziele für das GVK Raum Baden und Umgebung bauen auf den bestehenden, behördenverbindlichen Planungsinstrumenten von Kanton und Region auf. Dazu gehören insbesondere die folgenden Grundlagen: kantonaler Richtplan, kantonale Mobilitätsstrategie mobilitätAARGAU, Agglomerationsprogramm Aargau-Ost 4. Generation, Regionales Entwicklungskonzept Baden Regio (Links siehe am Ende dieser Mitteilung). Aus diesen Grundlagen wurden insgesamt sieben Ziele für das GVK abgeleitet. Diese beschreiben die angestrebte Richtung, in welche sich die Mobilität im Raum Baden und Umgebung durch die Umsetzung des GVK entwickeln soll. Damit diese Ziele überprüfbar sind, werden im Rahmen des GVK zusätzlich Erfolgskriterien definiert.

Themen in der ePartizipation

Im Folgenden die sieben an der Mobilitätskonferenz für den GVK Raum Baden und Umgebung diskutierten Ziele (*in Kursivschrift*). Die dazugehörigen Erfolgskriterien sind auf der [Website](#) detaillierter beschrieben:

- **Flächensparende Mobilität**
Im Raum Baden und Umgebung sind die Menschen möglichst oft mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV), dem Velo oder zu Fuss unterwegs. Dabei kombinieren sie bei Bedarf diese Verkehrsmittel und das Auto.
- **Rahmenbedingungen für den Arbeits- und Bildungverkehr**
Auszubildende von überkommunalen Schulen und Erwerbstätige können ihre Mobilität unter Rahmenbedingungen gestalten, die die Nutzung von flächensparenden Verkehrsmitteln begünstigen und das Verkehrsaufkommen während der Hauptverkehrszeiten reduzieren.
- **Attraktiver und zukunftsfähiger Lebensraum**
Die Strassenräume sind innerorts Bestandteil von lebenswert und klimagerecht gestalteten Siedlungsräumen, in welchen sich alle Verkehrsteilnehmenden sicher fühlen. Die Siedlungsgebiete werden durch den Schwerverkehr möglichst wenig tangiert.
- **Velogerechter Raum**
Das Veloverkehrsnetz im ganzen Raum ist durchgängig, direkt und attraktiv. Menschen aller Generationen bewegen und fühlen sich darauf sicher.
- **Leistungsfähiges und vernetztes ÖV-System**
Auf den wichtigen Beziehungen innerhalb des Raums und zu den angrenzenden Räumen besteht ein zuverlässiges, direktes und komfortables ÖV-Angebot, das mit anderen Fortbewegungsarten vernetzt ist.

- **Stabile Erreichbarkeit für den Autoverkehr**

Die Reisezeiten für den Autoverkehr innerhalb der Region sind planbar, die heutige Erreichbarkeit bleibt damit erhalten.

- **Siedlungsentwicklung an gut erreichbaren Orten**

Das Siedlungswachstum erfolgt in gut bis sehr gut mit dem öV erschlossenen Gebieten. Möglichst viele Alltags- und Freizeitaktivitäten sind in Fuss- oder Velodistanz zum Wohnort erreichbar.

Erkenntnisse aus der Partizipation fliessen in die Planungen ein

In der nun startenden ePartizipation kann sich die breite Bevölkerung zu den Rückmeldungen der Mobilitätskonferenz auf die oben genannten Ziele und Erfolgskriterien äussern. Eine detaillierte Beschreibung findet sich beim entsprechenden Thema auf der Partizipations-Plattform (Link siehe unten). Diese Detailbeschreibung soll helfen, das komplexe Thema möglichst nachvollziehbar darzulegen. Nach der Auswertung der ePartizipation werden die daraus gewonnenen Erkenntnisse in die weiteren Arbeiten des GVK Raum Baden und Umgebung einfließen. Damit ist sichergestellt, dass zusätzlich zur Sichtweise und zu den Anliegen der Bevölkerungsververtretung an der Mobilitätskonferenz auch jene der breiten Bevölkerung in den Planungsprozess aufgenommen werden.

Weiterführende Informationen:

- [Link auf die ePartizipation zum GVK Raum Baden und Umgebung](#)
- [Informationen zum Partizipationsprozess im GVK Raum Baden und Umgebung](#)
- [Informationen und Dokumentation zur zweiten Mobilitätskonferenz des GVK Raum Baden und Umgebung vom 28.1.2023](#)
- [Projektwebseite GVK Raum Baden und Umgebung](#)
- [Kantonaler Richtplan](#)
- [Kantonale Mobilitätsstrategie mobilitätAARGAU](#)
- [Agglomerationsprogramm Aargau-Ost 4. Generation](#)
- [Regionales Entwicklungskonzept Baden Regio](#)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

*Giovanni Leardini, Leiter Kommunikation, Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Telefon 079 229 76 09 (erreichbar am Montag, 6. Februar 2023, von 10.30 bis 11.30 Uhr)*